

DEUTENBACHER



paulGerhardt
evang.-luth. kirchengemeinde stein

Gemeindebrief

Nr. 4/5 April/Mai 2008
26. Jahrgang



Kasualien / Besinnung /
Montagstreff [2]
Konfirmation 2008 /
Neues aus der KiTa [3]
Abschied S. Klug [4]
25 Jahre Nächstenhilfe /
25 Jahre Pfarramtssekretärin [5]
Abschied H. Bebek /
Bes. Familiensituation [6]
Konzert Bäckerposaunen /
Neu im Pfarramt /
Abschied Lesekreis [7]
Arbeit der KiTa: Teil 1 /
Krabbelgruppen [8]
Frühjahrsputz der Kirche /
Winterfreizeit [9]
Kichgeld 2008 [10]
LKG / Für Sie zu sprechen [11]
Gottesdienste / Kreise /
Veranstaltungen [12]

unsere
Konfirmanden
2008

Foto: Ludwig Markert

Getauft wurden: Julia Pschenitschnyj, Paul-Gerhardt-Weg 14

Bestattet wurden: Ingeborg Jelend, Goethering 63, 86 Jahre
Käthe Braatz, Schönböken, 89 Jahre
Jürgen Gugel, Goethering 61, 65 Jahre
Alfred Weninger, Goethering 54, 81 Jahre
Johanna Machner, Neuwerker Weg 52, 78 Jahre
Gert Mader, Im Heimgarten 9 a, 53 Jahre

Besinnung

■ Liebe Leser, liebe Leserin,

in dieser Gemeindebriefausgabe geht es vorwiegend um Personen, von denen wir Abschied genommen haben, Abschied nehmen werden, die getauft wurden, konfirmiert werden, und um Perso-

den in ihrem Vorstellungsgottesdienst, der das „Vater Unser“ als Thema hatte, - vor sich und anderen offen und frei Rede und Antwort geben kann zu der Hoffnung, die ihn erfüllt oder die ihm hilft, wenigstens nicht gänzlich sprachlos zu werden.

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3 15

Monatsspruch April

Ich wünsche Abschiednehmenden und -gebenden, Menschen an der Schwelle zu einer Neuorientierung, besonders unseren diesjährigen Konfirmanden, dass sie Übergänge und neue Wege meistern und dabei einem Hoffen in der Weise Gestalt geben, wie es Dom Hélder Câmara, ein brasilianischer Bischof, beschrieb:

nen, die neu anfangen. Und das setzt Freude und Zuversicht, aber auch Traurigkeiten und Ängste frei.

Hoffen heißt, an das Abenteuer der Liebe glauben, Vertrauen zu den Menschen haben, den Sprung ins Ungewisse tun und sich ganz Gott überlassen.

Gut, wenn einer in solchen Situationen - wie unsere Konfirman-

*Herzliche Grüße, Ihre
Pfarrerin Gisela Scheer*

Montagstreff - Paul-Gerhardt- Kirche

■ Termine und Inhalte:

- | | | |
|--------|----------------------------------|--------------------------------------|
| 31.03. | Konfirmation - gestern und heute | mit Pfrin. G. Scheer und Team |
| 14.04. | Lachen ist gesund | mit Pfrin. G. Scheer und Team |
| 28.04. | Fledermäuse brauchen Freunde | Diavortrag mit Horst Wildner |
| 26.05. | Der Bund Naturschutz | mit Sabine Lindner, Kreisvorsitzende |

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindefaal, Paul-Gerhardt-Kirche

Konfirmation 2008

Vierzehn junge Leute feiern heuer am 6. und 13. April, jeweils um 9.30 Uhr in unserer Kirche, Konfirmation. Die Gemeinde ist zu jeweils einem der beiden gleich gestalteten Gottesdienste herzlich eingeladen!

6. April:

Anja Adel,
Ines Hauerstein,
Lilo Leikauf,
Alexandra Loukas,
Katharina Semjonowa,
Kerstin Stiegler,
Anita Wuschek

13. April:

Konstantin Awramenko,
Ann-Kristin Calliotte,
Michael Fischer,
Jonas Krockenberger,
Bianca Martini,
Laura Martini,
Theresa Pauli

Die diesjährige Konfirmationsgabe ist für den Kauf eines Beamers gedacht, um Konfirmanden-, Senioren- und Planungsarbeit etc. besser veranschaulichen zu können. Das Pfarramt erstellt gerne Spendenquittungen für entspr. gekennzeichnete Spenden aus.

Im Februar durften wir als neue Erzieherin in unserer Kindertagesstätte Frau Martina Dieret begrüßen. Sie widmet sich vornehmlich den Vorschulkindern, wengleich sie auch Erfahrungen für Förderung von men-

tal gehandikapten Kindern mitbringt, was für unsere Kindertagesstätte einen zusätzlichen Gewinn hinsichtlich zukünftiger Angebote darstellt. Doch lesen Sie Näheres von ihr selbst.

Neues aus der KiTa

Liebe Gemeinde,
ich darf mich auf diesem Weg kurz bei Ihnen vorstellen. Ich heiße Martina Dieret, 30 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 4 und 2 Jahren. Seit dem 01. Februar bin ich als Erzieherin mit 20 Stunden in der KiTa der Paul-Gerhardt-Gemeinde angestellt.



Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich bei der Lebenshilfe in Fürth mit geistig behinderten Kindern im Kindergartenalter gearbeitet. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht. Durch meine eigenen Kinder allerdings habe ich Lust bekommen, mich beruflich zu verändern. Als ich während meiner Elternzeit im Dezember zufällig von der freien Stelle erfahren habe, nutzte ich die Gelegenheit und bewarb mich auf die Stelle.

Zu meinem Aufgabengebiet gehören die gezielte Sprachförderung der Kinder in Kleingruppen und die Vorbereitung sowie Durchführung von Aktionen am Nachmittag zusammen mit 2 Kolleginnen. Die

Eingewöhnungsphase liegt hinter mir und die Arbeit in der KiTa gefällt mir sehr gut. Dem Team möchte ich an dieser Stelle noch einmal danken, dass es mich so lieb aufgenommen und große Unterstützung gewährt hat. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit

Martina Dieret

Martina Dieret

Wir haben gewonnen!

■ Kurz vor dem Weihnachtsfest 2007 veranstaltete „Das Bauhaus“ in Stein einen Aktionswettbewerb für alle Kindergärten in der näheren Umgebung unter dem Motto: „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“ Hierfür spendete das Bauhaus Weihnachtsbäume mit der Aufgabe, diese festlich oder originell zu schmücken. Eine Jury wählte dann die besten Exponate aus.

Unsere KiTa hat den ersten Platz erreicht!!!

Vielen Dank auch für den tollen Preis: Wir bekommen neue MUSIK-INSTRUMENTE.

Während der Aktion wurde viel gebastelt, geklebt und geplant. Und das hat riesigen Spaß gemacht. Einer der Höhepunkte unserer Bastelaktion war die Produktion des glitzernden Weihnachtsschmuckes, der aus Pappmaschee und Seidenpapier entstanden ist. Die Sterne, Kugeln und Kerzen wurden in das duftende Grün des Weihnachtsbaumes gehängt, und man muss sagen, der Baum war ein echter Hingucker.



Abschied von Sabine Klug als Honorarkraft für Familienarbeit

■ Wie von ihr gewünscht, wurde Sabine Klug im kleinen Rahmen einer Kirchenvorstandssitzung als langjährige, kreative und engagierte Nebenamtliche für Familienarbeit verabschiedet. Wir freuen uns, dass sie unserer

Gemeinde weiterhin als Kirchenvorsteherin mit einem ihrer Schwerpunkte „Familienarbeit“ zu Verfügung steht. Wir danken und wünschen ihr Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand

Seit 25 Jahren besteht in Stein das einzigartige Angebot der kostenlosen, ehrenamtlichen Nächstenhilfe. Pfarrer Dieter Schlee war ihr Initiator. Freiwillige Mitarbeiter stehen bereit, Menschen bei schwierigen Gängen, in Kräften zehrenden Situationen oder zu angesagten Fahrten in die nähere Umgebung zu begleiten. Seit zwei Jahren zählt auch eine Gruppe von Konfirmierten der Gemeinde Paul-Gerhardt-Kirche dazu, die für Vorlesestunden, Einkäufe oder anderweitige, tatkräftige Hilfe im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Renate Heilmann organisiert diese Hilfe seit 2005 als Nachfolgerin von Babette Adel. Aus dieser Nächstenhilfe entstand unsere Diakoniestation. Wir feiern dieses Ereignis in einem Festgottesdienst und mit anschl. Emp-

fang in unserer Kirche am Sonntag, den 20. April, um 9.30 Uhr, einen Tag vor dem 200. Geburtstag von Johann Hinrich Wichern, dem Begründer der neuzeitlichen Diakonie. Die Predigt wird Pfarrer Dieter Schlee halten. Der Posaunenchor Stein und Gudrun Kelber (Orgel) werden den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Jedermann ist herzlich eingeladen.



Im Februar waren es genau 25 Jahre her, seit Hildegard Bebek sich unseres Pfarramtes angenommen hat. Dies ist nicht nur für unsere Gemeinde Grund zum Danken, sondern auch für Staatsministerin Christa Stewens, die Hilde-

gard Bebek Ende April zu einem Empfang in die Münchner Residenz eingeladen hat, um ihre Tätigkeit zu würdigen.

Im Rahmen des Bäckerposaunenkonzertes am Samstag, 26. April, 19 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche sowie mit einem anschließenden geselligen Beisammensein, feiert die Gemeinde Abschied von ihrer Sekretärin. Wer, wenn nicht ihr langjähriger Weggefährte, Dekan i.R. Rudolf Schmidt, wäre geeigneter, hier wie auch in diesem Gemeindebrief eine Würdigung und einen Dank vorzunehmen?

Kirchenvorstand und Mitarbeiter sagen: „Vergelt’s Gott!“ und überlassen Rudolf Schmidt an dieser Stelle das Wort, das für uns alle spricht.

25 Jahre Nächstenhilfe in Stein

Festgottesdienst und Empfang
20. April 9.30 Uhr

25 Jahre im Dienste der Gemeinde -

Dank und Abschiedsgruß
Konzert am 26. April

Verabschiedung von Hildegard Bebek

1. Februar 1983 – 30. April 2008, das sind die Eckdaten des Dienstes von Frau Bebek. 25 Jahre und drei Monate war sie Sekretärin der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Am 1. Mai wird sie in den Ruhestand treten, den Schreibtisch im Pfarramt verlassen.

Dieser Schreibtisch war mehr als 25 Jahre lang Dreh- und Angelpunkt ihrer Arbeit für die Paul-Gerhardt-Gemeinde. Wie viele Schreiben sind in dieser Zeit dort angekommen? Es waren amtliche, alltägliche, aufregende, wertvolle, ärgerliche und – Gott sei Dank – auch oft erfreuliche. Hildegard Bebek hat reagiert: freundlich, korrekt und kompetent. Das Schreiben selber war dabei nicht das Wichtigste, sondern die Kontakte, die Aufmerksamkeit und das Wahrnehmen. Sehr viele Menschen haben die Pfarramtssekretärin so erlebt und aus vielen Richtungen kommt jetzt beim Abschied ein ganz großer Dank.

Eine Abteilung an diesem Schreibtisch war die Kasse. Und sie war in Ordnung, bei keiner Prüfung gab es irgendeine Beanstandung. Mehr als 2 Jahrzehnte war Hildegard Bebek darüber hinaus als Kirchenpflegerin zuständig für die Planung und Abwicklung des Haushalts der Kirchengemeinde. Eine sehr verantwortungsvolle

Aufgabe, die sie ehrenamtlich in ihrer Freizeit ausführte.

Vielleicht ist so am besten beschrieben, wie Hildegard Bebek ihr Amt als Anlaufstation der Gemeinde wahrnahm: Durch sie hat die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde ein Gesicht bekommen. Menschen, die von außen kamen, und Insidern hat sie in gleicher Weise signalisiert: „Ihr seid willkommen, hier werdet ihr ernst genommen, hier hat man ein offenes Ohr. Auch wenn dabei Probleme zur Sprache kommen, wird nicht ausgewichen, sondern mit ausgehalten.“ Wenn Kirche so repräsentiert wird, tritt etwas von ihrem Wesen ans Licht: Hier können Menschen Heimat finden.

Viele einzelne Arbeitsbereiche von Hildegard Bebek kann ich hier aus Platzgründen gar nicht ansprechen. Ich will stattdessen einen Wunsch für sie formulieren: Dass der Übergang in den Ruhestand gelingt, dass die neu geschenkte Zeit lebendig wird im Kontakt mit der Familie und mit Freunden und dass die Erlebnisse der Arbeit in der Paul-Gerhardt-Gemeinde ein wertvoller Erinnerungsschatz bleiben – das wünsche ich ihr!

Ein herzliches, ganz lautes
Dankeschön an Hildegard Bebek!

Rudolf Schmidt



Besondere
Familiensituation

6 |

Elternkreis Fürth
*Gesprächskreis für Eltern
entwicklungsverzögerter und be-
hinderter Kinder. Die Kinder werden
von einer Erzieherin betreut.*

Näheres erfahren Sie von
U. Pöllmann-Koller
Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61

Geistliche Musik mit den Nürnberger Bäckerposaunen am Samstag, den 26. April, 19 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Mit Musik und Lesungen erzählen die Nürnberger Bäckerposaunen von dem, was sie geistlich trägt. Uns erwartet eine Mischung aus Vortragsstücken

Ab 1. Mai begrüßen wir als neue Pfarramtssekretärin Susanne Mösonef. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr Gottes Segen. Sie verfügt bereits über langjährige Pfarramtserfahrungen, die ihr und uns sicher helfen werden, das Arbeitspensum in 11 Wochenstunden (früher: 13)

Liebe Gemeindeglieder, mein Name ist Susanne Mösonef, ich bin 45 Jahre alt und gelernte Industriekauffrau. Ich wohne in Nürnberg und habe einen Sohn (18 Jahre) und eine Tochter (14 Jahre). Seit 9 Jahren bin ich in St. Paul, Fürth, als Pfarramtssekretärin tätig und kann somit meine Erfahrung ab 1. Mai in Ihre Gemeinde einbringen. Besonders freue ich mich auf die neuen Aufgaben und den Kontakt mit den Gemeindegliedern.

Susanne Mösonef

Die Sparmaßnahmen der Landeskirche treffen uns auch bei der Stelle unserer Pfarramtssekretärin. Zukünftig muss die Arbeit in 11 Wochenstunden erledigt werden, daher gelten ab Mai

Viele Jahre lang kamen Literaturinteressierte unserer Gemeinde freitags zum Lesekreis zusammen, den in den letzten Jahren Ingeborg Hennig kompetent und verlässlich begleitete. Nachdem auch aus Altersgründen die Teilnehmerzahl zurückging, ist es nun ange-

und textgebundener Musik. Das Repertoire reicht von alter Musik (Kanon von Pachelbel) und Psalmvertonungen über Klassiker in neuem Gewand (Nun danket alle Gott) bis hin zu Spirituals und modernen geistlichen Liedern. Der Eintritt ist frei.

zu erledigen. Bitte gehen Sie offen und ehrlich auf sie zu und lassen Sie ihr Zeit für die Einarbeitung. Auch sie freut sich sicher wie ihre Vorgängerin über manche hilfreiche, ehrenamtliche Unterstützung und Würdigung der Tätigkeit.



neue Bürozeiten für das Pfarramt:

Dienstag 10 bis 11.30 Uhr,
Donnerstag 10 bis 11.30 Uhr
und Freitag 15 bis 17.00 Uhr

sagt, das Angebot aufzuheben. Wir danken Ingeborg Hennig für Ihr Engagement und die "Verdichtung" des Glaubens.

Der Kirchenvorstand

Konzert der Bäckerposaunen

26. April 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Neu im Pfarramt Susanne Mösonef

ab Mai:
Neue Öffnungszeiten
im Pfarramt

Der Lesekreis
verabschiedet sich

In Form einer „Fortsetzungsreihe“ geben wir zukünftig einige Einblicke in unsere pädagogische Arbeit nach dem neuen Bildungs- und Erziehungsplan und beginnen mit dem Thema „Religiöse Erziehung“.

■ Unsere Einrichtung zählt zur Evang.-Luth. Gemeinde Paul-Gerhardt-Kirche. Wir wissen uns dem christlichen Glauben mit den für ihn grundlegenden Glaubensinhalten verpflichtet. Diese bestimmen unser Handeln, das Zusammenleben mit Kindern und Eltern, sowie die Förderungen der Kinder. Dies beinhaltet vorrangig die Gleichberechtigung jeder einzelnen Person, egal welcher Herkunft sowie ihres sozialen Umfeldes.

Im Umgang mit anderen lernen die Kinder Hilfsbereitschaft, Kooperation und Akzeptanz des Anderen. Auch Umwelt, Natur und Tier werden als Schöpfung geachtet. Die Kinder werden angehalten, sorgsam damit umzugehen, um Verantwortungsübernahme für Gottes Schöpfung zu wecken.

Gemeinsam mit den Kindern machen wir uns auf den Weg, erste religiöse Schritte zu unternehmen, indem wir den Glauben lebendig und erlebbar machen, sowie Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit in der Gemeinschaft ermöglichen. Gemeinsames Beten gehört dazu.

In der Begegnung mit biblischen Geschichten, im Lied, im Rollenspiel, in der Erzählpantomime und im gestalterischen Tun – eingebunden in das Kirchenjahr mit seinen religiösen Festen – werden Glaubenserfahrungen gefördert, wiedergegeben und verarbeitet.

Freude erleben und sie auch teilen können, dies erfahren die Kinder beim Feiern ihres Geburtstages in der Gruppe und bei der Vorbereitung und Ausgestaltung von Gottesdiensten zum Erntedank- zum Weihnachts- und Osterfest, bei einer Taufe oder Hochzeit. Gemeinsam mit ihren Familien erleben sie hier christliche Gemeinde.

Im Rahmen der religiösen Erziehung, findet am Montag, den 26. Mai, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr wieder ein Kinderbibelnachmittag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Eingeladen sind alle Kinder, gleich welcher Religion sie angehören, zwischen 3 und 8 Jahren. Organisiert und gestaltet wird dieser Nachmittag vom KiTa-Team. Nähere Informationen erhalten Sie über Handzettel, Plakate oder durch einen Abruf bei uns unter Telefon: 67 85 83.

■ Sie suchen einen Krabbelgruppenplatz oder wollen selber eine Krabbelgruppe gründen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem Informationstreffen am 16. April um 9.30 Uhr mit Grup-

penleitungen, Mitarbeiterinnen aus unserer Kindertagesstätte und Pfarrerin Scheer. Bitte beachten Sie auch die Angaben zu unseren derzeitigen Krabbelgruppen.

Wir wollen unsere Kirche wieder "auf Vordermann" bringen und einen Frühjahrsputz durchführen.

Hierfür suchen wir Leute, die gerne mit-helfen.



Putztage sind:
- Außenreinigung:
Samstag 19. April,
Beginn 9.30 Uhr.
- Innenreinigung:
Samstag 31. Mai,
Beginn 10 Uhr

Wer hat Lust mitzu-machen?

Bitte im Pfarramt
Tel: 68 77 88 melden.

Die Kooperation bei unserer ersten gemeinsamen Winterfreizeit mit der evang. Jugend im Dekanat Fürth hat auf Anhieb sehr gut geklappt. Bei unserer Freizeit, die sehr schnell ausgebucht war, stand das Zusammenleben und -sein im Vordergrund.

Die Deutsche Bahn brachte uns direkt bis nach Grainau. Dort waren wir in der Villa Wetterstein untergebracht, die zur Jungbauernschule Grainau gehört.

Nachdem wir uns am ersten Abend kennen gelernt hatten, konnten wir uns am nächsten Morgen voll und ganz auf's Skifahren konzentrieren. Bei bestem Sonnenschein und blauem Himmel machten wir uns auf dem Weg in das "Classic-Skigebiet".

Am nächsten Abend hatten wir unter dem Motto „Wetten unterm Wetterstein“ wunderbare Gäste. Als erstes müssen wir uns ganz herzlich bei unserem Schwäbischen Quartett bedanken, die uns mit einem Ständchen beglückten. Zu Gast waren auch unser Schnulzensänger Benny (Benjamin Greim), The Next Uri Geller (Christian Herrmann), die neuen Stars am Hollywoodhimmel: unser Handwerker

(Lukas Köhn) und seine heiße Kundin (Martina Kunkel), unser Ski-Ass Hansi Vorderblinder (Jörg Rückert), die Viva-Moderatorin Jazzman (Jasmin Gondosch) und die neuste Riege der Moderatoren: Thomas Gottschalk (Robert Sitzmann).

An unserem dritten Abend hatten wir „an zünftigen Hütten-abend mit na mords Gaudi“. Beim Baumstamm nageln, Bierkrug stemmen, Geschwindigkeitssägen, Marsh-Mellows stopfen, Armdrücken und dem Rundenklopfspiel, kamen wir alle auf unsere Kosten. Bei dem allabendlichen ZEN (zuhören – entspannen – nachdenken) konnten alle Teilnehmer und Mitarbeiter den Tag in entspannender Weise ausklingen lassen. Nach einer ereignisreichen Pistenralley mit Zeitfahren (eine exakte Zeit musste getroffen werden), golfen im Schnee und einem Wissenstest, stand der Abend ganz im Zeichen von Relaxen im Schwimmbad. Bei 32°C konnten wir uns alle im Thermalwasser und Sprudel entspannen. --> nächste Seite ... *Fortsetzung*

Wer macht mit?
Frühjahrsputz in der Kirche

Nachbericht
Winterfreizeit
2008

Am letzten Tag sind wir mit der Zahnradbahn auf die Zugspitze gefahren. Bei schlechtem Wetter, 3 Meter Sicht und Schneefall konnten wir ausgiebig die Hütte testen. Beim Bunten Abend konnten unsere Teilnehmer ihre Kreativität mit Spielen, Musik und Spaß unter Beweis stellen.

Nachdem die sportlichen und spaßigen Tage, ohne Unfall und sonstige Komplikationen, vorbei waren, machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg.

Abschließend möchten wir uns bei allen Teilnehmern bedanken, die großartig mitgemacht haben, egal ob beim Kochen, beim Aufräumen oder bei Spielen die vielleicht nicht jedem liegen. Bedanken möchten wir uns auch bei Dekanatsjugendreferent Benjamin Greim, der das ganze Organisatorische unserer Freizeit übernommen hatte.

Viele Bilder nicht nur von dieser Freizeit sind auf unserer Homepage zu finden.

Das PG-Winterfreizeit-Team 2008



Instandsetzungen am Kindergarten, Gemeindezentrum und an der Kirche belasten die Gemeinde:

Bitte um das Kirchgeld 2008

Sehr geehrtes Gemeindeglied, im Juli erhalten alle evangelischen Christen in Deutenbach ab 18 Jahren einen Brief und mit ihm die Aufforderung, das Kirchgeld für dieses Jahr zu entrichten. Der Kirchgeldbrief löst jedes Mal Fragen aus: Ist das Kirchgeld eine freiwillige Gabe oder muss es bezahlt werden? Die Antwort ist eindeutig: Kirchgeld ist Kirchensteuer! Damit unterliegt es der Steuerpflicht. Allerdings ist es der Teil der Kirchensteuer, der in der Kirche vor Ort bleibt, also in unserer Gemeinde.

Auch heuer erlauben wir uns, Ihnen ein diesem Gemeindebrief

beiliegendes Schreiben zur freundlichen Kenntnisnahme zukommen zu lassen, in dem wir um die Zuwendung von Kirchgeld bitten und über die Verwendung Ihrer Gaben Auskunft geben. Was unsere Gemeinde aktuell besonders belastet, sind Instandsetzungsmaßnahmen und der Gebäudesubstanzerhalt in unserem Gemeindezentrum, im Kindergarten sowie in und um die Kirche.

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag helfen Sie mit, dass wir auch diese Maßnahmen finanzieren können.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Krabbelgruppe

Wöchentlich findet ein Treffen für Kleinkinder mit deren Muttis oder Vätern statt. Alter ca. 1 bis 2 Jahre. Immer Mittwochs um 10 Uhr in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Loschgestraße 21.

EC-Kinderstunde

14tägig am 2. und 4. Dienstag im Monat gestalten Christine Ereth und Conny Kraska für die Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren ein Programm mit biblischer Geschichte, Spielen und Basteln, Singen und Überraschungen.

EC-Jungscharen

Für Mädels am Freitag um 16 Uhr und für Jungs am mittwochs um 17 Uhr gibt's das ultimative Jungscharenprogramm. Natürlich mit der Bibel und alles, was man über Gott und Jesus wissen muss aber natürlich auch mit Spielen, Singen und vielem anderen. Ansprechpartner sind Sonja Köhn (Tel. 67 33 10) und Matthias Kokott (Tel. 670 80 95).

EC-Teen-/Jugendkreis

Immer Montags treffen sich Teens und Jugendliche ab 13 Jahren im Jugendraum des Deutenbacher Gemeinschaftshauses am Neuwerker Weg 15a. Ab 18.30 Uhr wird sich mit der Bibel oder aktuellen Themen beschäftigt, mal gegessen, mal gespielt... Schaut doch einfach mal rein!

Mehr Infos unter www.ec-deutenbach.de.
Herzliche Einladung!

Im Deutenbacher Gemeinschaftshaus Neuwerker Weg 15a treffen sich regelmäßig der...Frauenkr., (1.+3.Dienstag), der Männerkr. (2.+4. Dienstag), Gesprächskr. (2. + 4. Mittwoch) immer um 20 Uhr.

Jeden 2. und 4. Dienstag gibt's die Kinderstunde um 15 Uhr, die Jungscharen Mittwoch 17 Uhr für Jungs, für Mädels Freitag, 16 Uhr. Teen-/Jugendkreis trifft sich montags um 18.30 Uhr. Sonntags (nicht 1. Sonntag) findet die Gemeinschaftsstunde um 18 Uhr statt.

**Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit,
90547 Stein-Deutenbach, Neuwerker Weg 15a
www.lkg-deutenbach.de**



Deutenbacher Gemeindebrief

26 Jahrgang, Auflage: 1600 Stück

Verantwortlich: Pfrin. Gisela Scheer

Für Sie zu sprechen

Pfarramt:

Hildegard Bebek, Pfarramtssekretärin
Goethestr. 3,
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312
Mo 17.00-19.00 Uhr, Mi + Fr 9.30-11.30 Uhr
ab Mai:

Susanne Mösoner, Pfarramtssekretärin
Di + Do 10 - 11.30 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr
Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

Pfarrerin Gisela Scheer

Goethering 7,
Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12
Mail: scheer-deutenbach@t-online.de

Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 709 301

Spendenkonto: Sparkasse Fürth:
BLZ 762 500 00; Konto 310 201

Redaktion:

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,
Goethestr. 3, Tel: 68 77 88

Vertrauensmann im Kirchengemeinderat:

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

Jugendarbeit:

Jörg Rückert, Vors. d. Jugendausschusses
Mail: joerg.rueckert@pg-jugendarbeit.de
Goethestraße 1, Tel: 68 54 32
www.pg-jugendarbeit.de

Krabbelgruppen: Pfrin. Gisela Scheer

Mesnerin: Ruth Köhn, Tel: 68 77 88

Initiative „Hilfe für Tschernobyl-

kinder“: Karin Schaepe, Tel: 67 43 39
www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Kirchenbauverein:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00
Konto: 310 300

Redaktionsschluss: 25.04.2008

für die Doppel-Ausgabe
Juni/Juli (Nr. 6/7)

Diakonieverein

www.diakonie-stein.de

- Diakoniestation - Ambulante Pflege

Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst
Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

Kindertagesstätte (KiTa):

Goethestraße 1,
Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98
Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de
Leitung: Brigitte Dorberth

Diakonie:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 721 204

Spendenkonto Tschernobyl-Initiative:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 100 709 301

Impressum

Für Sie zu sprechen

Einladung zum Gottesdienst

05.04.	17.00 Uhr	Beichtgottesdienst für alle Konfirmanden	Pfrin. G. Scheer
06.04.	9.30 Uhr	Konfirmation I mit Abendmahl	Pfrin. G. Scheer
13.04.	9.30 Uhr	Konfirmation II mit Abendmahl	Pfrin. G. Scheer
15.04.	19.00 Uhr	Ökumenisches Abendgebet in der Albertus-Magnus-Kirche	
20.04.	9.30 Uhr	Festgottesdienst anl. 25 Jahre Nächstenhilfe Stein mit Posaunenchor Stein	Pfr. D. Schlee (Predigt) Pfrin. G. Scheer (Lithurgie)
27.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Eine-Welt-Verkauf	Pfr. i.R. F. Klöber
01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst der ev. Gemeinden Stein z. Christi Himmelfahrt im Höllgarten Oberweihersbuch	Team
04.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. G. Scheer
11.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl (Saft)	Pfr. i.R. F. Klöber
12.05.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Brunnenplatz	Team
18.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Eine-Welt-Verkauf	Pfr. i.R. D. Lampert
25.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. A. Boxdorfer-Nickel
01.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert

Kreise

Krabbelkreise

Kinder und Jugend

Kreise

Ausschüsse

ab 15 Monate	(K. Kampe, Tel: 016351204)	Dienstag	wöchentlich	9.30 Uhr
10 - 12 Monate	(Chr. Baumgärtel, Tel: 2528620)	Donnerstag	wöchentlich	10.00 Uhr
2 - 3 Jahre	(M. Strauß, Tel: 4751137)	Donnerstag	wöchentlich	16.00 Uhr
Bastelnachmittag	5 - 10 Jahre	Donnerstag	3./17.4. / 29.5.	16.30 Uhr
Orientalischer Tanz für Kinder (außer in den Ferien)		Freitag	wöchentlich	15.15 Uhr
Koch- und Backkreis	8 - 12 Jahre	Donnerstag	14./28.2.	16.30 Uhr
Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 10)		Montag	31.3. / 14./28.4. / 26.5.	14.30 Uhr
Hauskreise (Information im Pfarramt)		Dienstag	1./15./29.4. / 13/27.5.	20.00 Uhr
Gymnastik (Frauen zw. 30 und 50)		Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung (öffentlich)		Montag	14.4. / 5.5.	20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung Kirchenbauverein		Mittwoch	02.04.	19.30 Uhr
KiTa-Ausschuss		Montag	31.03.	16.00 Uhr
Besuchsdiensttreffen		Dienstag	08.04.	20.00 Uhr
Jugendausschusssitzung (öffentlich)		Freitag	11.04.	19.00 Uhr

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt:

Veranstaltungen

11.04.	15.30 Uhr	Treffen der neuen Konfirmanden
09.04.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel
15.04.		nach dem ökumenischen Abendgebet in St. Albertus Magnus: Treffen des Pfarrgemeinderates mit den drei evang. Steiner Kirchenvorständen
16.04.	9.30 Uhr	Krabbelgruppenleiterinnen-Treff mit Informationsmöglichkeit für Interessenten
26.04.	19.00 Uhr	Konzert mit den "Nürnberger Bäckerposaunen" und Verabschiedung von Hildegard Bebek in der Kirche
07.05.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel
26.05.	14.30 Uhr	Kinderbibelnachmittag in der Kirche